



11. Workshop der Fachgruppe WI-VM der Gesellschaft für Informatik e.V.

Akzeptanz von Vorgehensmodellen



TFH Berlin

Call for Participation - Aufruf zur Teilnahme

Termin: 22. - 23. April 2004

Ort: Motorola, Am Borsigturm 130, 13507 Berlin

Inhaltliche Ausrichtung

Die Workshops der letzten Jahre konnten verschiedene Vorgehensmodelle vorstellen und führten zu interessanten Diskussionen u.a. über leichtgewichtige Vorgehen und angepasste Vorgehensmodelle. Der Workshop 2004 der Fachgruppe WI-VM hat das Ziel, die Akzeptanz von Vorgehensmodellen zu untersuchen, z.B. ob und welche Schwierigkeiten bei der Einführung eines formalisierten Vorgehens hinsichtlich der Teamarbeit vorhanden sind.

Besonders vor dem Hintergrund einer anhaltenden Diskussion über den praktischen Wert von Vorgehensmodellen und der Tatsache, dass nach wie vor IT-Projekte eine wenig ermutigende Erfolgsbilanz aufweisen, stellt sich die Frage, ob es möglich ist, die Akzeptanz von Vorgehensmodellen bei allen Beteiligten zu verbessern und ob sich dies auch positiv auf die Termintreue und die Produktqualität auswirkt.

Zwar lassen sich Vorgehensmodelle i.d.R. an die jeweilige Projektsituation anpassen, oftmals bleibt jedoch offen, ob diese Anpassungen auch sinnvoll sind und von den Beteiligten akzeptiert werden. Dieser Workshop will die Diskussion um die Akzeptanz von Vorgehensmodellen beleben und dabei auch neue Aspekte herausfinden, z.B. den Einfluss von CASE-Tools.

Fachvorträge und Tool-Präsentationen

Die eingeladenen Referenten stellen neue Entwicklungen, z.B. V-Modell 200x, vor und berichten aus der Praxis, so dass ein breites Themenspektrum abgedeckt wird (s. Tagungsprogramm auf der nächsten Seite). Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Erfahrungsberichten, z.B. über OEP, XP und agile Ansätze, in Verbindung mit der Diskussion um die Akzeptanz. Am Ende des ersten Tages gibt es verschiedene Tool-Präsentationen, bei denen Hersteller ihre Produkte vorstellen und für Interessenten ansprechbar sind.

Sponsoren und Partner



Motorola European Product
Design Centre, Berlin
www.motorola.com



Fourth Project Consulting GmbH,
Wolfsburg
www.fourthproject.de



Arbeitskreis Software-Qualität
www.asqf.de



Projektron GmbH, Berlin
www.projektron.de



microTOOL GmbH, Berlin
www.microtool.de/



Díaz Hilterscheid
Díaz & Hilterscheid Unternehmens-
beratung GmbH, Berlin
www.diazhilterscheid.de/



IBM Rational Software
www.ibm.com



oose.de GmbH, Hamburg
www.oose.de



www.casemaker.de/



dpunkt Verlag, Heidelberg
www.dpunkt.de



Logos Verlag, Berlin
www.logos-verlag.de/

Tagungsprogramm *

Donnerstag, den 22. April 2004

- 9:30 - 10:00 Anmeldung, Eröffnung, Begrüßung
Leitung: Roland Petrasch, TFH Berlin
- 10:00 - 10:45 Das V-Modell 200x – ein modulares Vorgehensmodell
Michael Meisinger, Technische Universität München, Institut für Informatik
- 10:45 -11:30 XP in der Praxis
Dr. Detlef Irmscher, Fourth Project Consulting GmbH, Wolfsburg
- 12:00 -12:30 Vorgehensmodelle für Migrationsprojekte
Manfred Neu, Harald Brandmayr, IT & More Gesellschaft für Projekt- und Organisationsberatung, München
- 12:30 -13:00 CMMI Level 5 in Deutschland
Patrick Jerchel, Motorola European Product Design Centre, Berlin
- 14:00 - 15:00 Erfahrungen mit der Einführung und Anwendung des Vorgehensmodells Object Engineering Process (OEP) in verschiedenen Großunternehmen
Bernd Oestereich, oose.de Dienstleistungen für innovative Informatik GmbH, Hamburg
- 15:00 - 15:30 Durchgängige Entwicklungsmethoden - Ansatz zur Verbesserung der Akzeptanz von Vorgehensmodellen
André Mai, Dr. Stefan Gerber
- 16:00 -17:00 Parallele Produktpräsentationen von Tool-Herstellern:
- Session 1: actiF – ein toolunterstützter agiler Prozess
Olaf Lewitz, microTOOL GmbH
 - Session 2: Anpassung des Rational Unified Process mit der RPW – Rational Process Workbench
Hubert Biskup, Rational Software, IBM Software Group, München
 - Session 3: Web-basiertes Projektmanagement mit der Business Coordination Software Projektron BCS
Maik Dorl, Projektron GmbH, Berlin
 - Session 4: Systematisches Testvorgehen mit dem Test-Tool CaseMaker
José M. Díaz, Díaz & Hilterscheid Unternehmensberatung GmbH
- ab 17:15 Treffen der GI-Fachgruppe WI-VM
- ab 19:00 Abendprogramm (Stadtrundfahrt und Kneipenbesuch)

Freitag, den 23. April 2004

- 9:30 - 10:15 Acceptance as Human Attitude in Organisations
Peter Wendorff
- 10:15 -11:00 Der Projektmanager und das Vorgehensmodell
Dr. Christian Steinmann
GIS GmbH, Frankfurt am
- 11:30 – 12:00 Auktion von Aufgaben zur Rollen- und Stellenbesetzung im Rahmen des Projektmanagements für Software-Entwicklungsprojekte in Verbindung mit der Nutzung von Vorgehensmodellen
Maik Dorl, Marten Huisinga, Projektron GmbH, Berlin
Roland Petrasch, TFH Berlin, Fachbereich Informatik
- 12:00 - 12:30 St. Galler Ansatz des Business Engineering mit PROMET
Herbert Wetzel, The Information Management Group (IMG), St. Gallen, Schweiz
- 12:30 -13:00 Anwendung agiler Vorgehensweisen bei der Entwicklung einer Java-Datenbankschnittstelle zur Lieferantendatenbank der Volkswagen AG
Sabine Theile, Volkswagen AG, Wolfsburg
Dr. Matthias Kaulke, Fourth Project Consulting GmbH, Wolfsburg
- 14:00 - 14:45 Paradigmen-spezifische Assessment-Modelle als Mittel zur Erhöhung der Akzeptanz von Vorgehensmodellen
Fritz Stallinger, Kepler Universität Linz, Austria
- 14:45 – 15:30 Gestaltung und Einführung eines Vorgehensmodells in der Embedded Real Time Entwicklung
Thomas Gaetje, Wehrle Autoelektrik GmbH, Waldshut
Joachim von Linde, Michael Flötotto, SYNSPACE GmbH, Freiburg
- 15:30 Ankündigungen nächstes Treffen, Verabschiedung der Teilnehmer
- 16:00 – 17:30 Offen für alle interessierten Teilnehmer (weitere Infos: www.tfh-berlin.de/~petrasch):
a) Treffen der Fachgruppe *Usability* des ASQF e.V. (Arbeitskreis Software-Qualität)
b) Treffen des Arbeitskreises *Berufsbilder* der GI e.V. (Fachgruppen TAV und WI-VM)

* Änderungen des Programms vorbehalten

Tagungsgebühren

	Workshop*	Abendprogramm **
Mitglieder der FG WI-VM der GI	30,- €	bis ca. 60 Personen Kostenbeitrag: 3,- Euro (Stadtrundfahrt) (bitte frühzeitig anmelden!)
GI-Mitglieder	40,- €	
Hochschulangehörige und Mitglieder folgender Gesellschaften: VDI, VDE, ACM, IEEE	50,- €	
nicht-GI-Mitglieder	60,- €	
Studenten	Kostenlos (ohne Unterlagen)	

* Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie der Beiträge in gebundener Form. Eingeschlossen sind auch Pausengetränke (Kaffee, Soft-Drinks) und Snacks.

** Das Abendprogramm besteht aus einer Stadtrundfahrt (ca. 1,5 h) sowie einem Besuch in einem Berliner Lokal (Speisen und Getränke sind nicht kostenfrei)

Die Kosten für An- und Abfahrt sowie die Unterbringung sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bevorzugt über die Webseite der Tagung (s.u.) oder formlos per eMail (petrasch@tfh-berlin.de). Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Ihre Daten auf der Teilnehmerliste veröffentlicht werden dürfen. Die Zahlung des Kostenbeitrags erfolgt per Überweisung bis zum 4.4.2003 bzw. in bar vor Ort. Bitte verwenden Sie für die Überweisung folgende Kontoverbindung:

Empfänger: Gesellschaft für Informatik e.V.
Konto-Nr.: 46581
Kreditinstitut: Sparkasse Bonn
Bankleitzahl: 380 500 00
Verwendungszweck: Teilnahme 11. WS der FG WI-VM

Unterkunft

Für die Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent unverbindlich reserviert. Buchen können Sie unter dem Stichwort "VM04" bei einem der folgenden Hotels:

a) Hotel Alt Tegel, Treskow Str. 3-4, 13507 Berlin, Tel.: (030) 4380070

b) Best Western Premier Hotel am Borsigturm, Am Borsigturm 1, 13507 Berlin, Telefon: (030) 43036000

Veranstalter

Gesellschaft für Informatik e.V., Fachgruppe WI-VM (Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung)

Informationen unter

www.vorgehensmodelle.de oder
www.tfh-berlin.de/~petrasch

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Roland Petrasch
TFH Berlin, Fachbereich Informatik
Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin
Tel.: +49(0)30 - 856 04 102
Mobil: +49(0)179 398 47 81
eMail: petrasch@tfh-berlin.de

Programmkomitee

Prof. Dr. Gerhard Chroust, Universität Linz, Österreich
Thomas Fischer, is:energy GmbH, München
Patrick Jerchel, Motorola European Product Design Centre, Berlin
Andrea Juchem, Gorbit GmbH, Bergisch Gladbach
Dr. Ralf Kneuper, DB Systems, Frankfurt am Main
Günther Müller-Luschnat, FAST e.V., München
Prof. Dr. Werner Mellis, Universität Köln
Prof. Dr. Andreas Oberweis, Universität Frankfurt
Prof. Dr. Roland Petrasch, TFH Berlin (Leitung)
Hans von Sommerfeld, ROHDE & SCHWARZ SIT GmbH, Berlin
Christian Steinmann, GIS GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Hans Stienen, SYNSPACE AG, Basel
Manuela Wiemers, Fourth Project Consulting GmbH, Wolfsburg



Tagungsort

Berlin bietet nicht nur als Hauptstadt ein reichhaltiges Angebot für Touristen, sondern lädt auch durch seine kulturelle Vielfalt zu einem längeren Besuch ein.

Konzert- und Opernhäuser, Museen, Kirchen, Gedenkstätten, Szenetreffs, Galerien, Gesundheit & Natur, Theater, Kino, Sportstätten, Kneipen und Restaurants – es ist für jeden etwas dabei.

Infos unter www.berlin.de